

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** 15 (1954-1955)

**Heft:** 3

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MONOGRAPHIEN  
ZUR UR- UND FRÜHGESCHICHTE DER SCHWEIZ  
*Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte*

Neuerscheinung

BAND X

**BASEL IN RÖMISCHER ZEIT**

von RUDOLF FELLMANN

Mit einem Beitrag von EMIL VOGT. Format 23 x 31 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. In Halbleinen gebunden Fr. 28.10. Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte erhalten das Werk bei Bestellung durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Rheinsprung 20, Basel, zum ermässigten Preis von Fr. 19.75 (1955).

AUS DEM INHALT:

*I. Teil:* Die Bauten, Siedlungsspuren und ihre Geschichte. – Die frührömische Zeit – Das zweite und dritte Jahrhundert nach Christus – Die spätrömische Zeit. *II. Teil:* Die Kleinfunde und die Keramik – Die Funde aus frührömischer Zeit – Die Funde aus dem 4. Jahrhundert nach Christus.

Neuerscheinung

BAND XI

**DAS PFAHLBAUPROBLEM**

von W. U. GUYAN, H. LEVI, W. LÜDI, J. SPECK, H. TAUBER, J. TROELS-SMITH,  
E. VOGT UND M. WELTEN

Herausgegeben zum Jubiläum des 100jährigen Bestehens der Schweizerischen Pfahlbauorschung. Redaktion W. U. GUYAN. Format 23 x 31 cm. 334 Seiten mit 18 Kunstdrucktafeln und 10 Falztafeln. In Halbleinen gebunden Fr. 68.65. Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte erhalten das Werk bei Bestellung durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte zum ermässigten Preis von Fr. 45.75 (1955).

AUS DEM INHALT:

J. TROELS-SMITH, «Pollenanalytische Untersuchungen zu einigen Schweizerischen Pfahlbauproblemen», M. WELTEN, «Pollenanalytische Untersuchungen über die Neolithischen Siedlungsverhältnisse am Burgäschisee», W. LÜDI, «Beitrag zur Kenntnis der Vegetationsverhältnisse im Schweizerischen Alpenvorland während der Bronzezeit», H. LEVI und H. TAUBER, «Datierung der Pfahlbausiedlung Egolzwil mit Hilfe der Kohlenstoff-14-Methode», E. VOGT, «Pfahlbaustudien», W. U. GUYAN, «Das Jungsteinzeitliche Moordorf von Thayngen-Weier», J. SPECK, «Die Ausgrabungen in der Spätbronzezeitlichen Ufersiedlung Zug-, Sumpf».»

*Zu beziehen durch die Buchhandlungen*

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN  
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH  
*Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums*

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen ab-  
gegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910, 1915-1918	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10.-
1894-97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911-1914 sind vergriffen. Unvollständig  
sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919-1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht 1953.  
1892-1896, 1919-1937 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG  
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS  
Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.  
Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948 (auch im Buchhandel erhältlich).  
Preis Fr. 31.20.

*Führer*

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auf-  
trage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lebmann.  
Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.-.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein  
Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Geßler,  
148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.-.

*Kataloge*

KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator E. Gerber. I. Heft: Die Medail-  
len zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich.  
Mit 8 Tafeln. Fr. 2.-. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische  
Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.-. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und  
192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und ein-  
geleitet von Direktor Prof. Dr. H. Lebmann. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die  
Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr.  
C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen  
Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor  
Dr. Karl Frei. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz.  
Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser,  
Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

# VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

## Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

OTTO SCHULTHESS. *Das römische Kastell Irgenhausen* (Kanton Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. LXXVI. 2.—.

E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medaillleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579*. Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen u. einer Stammtafel. LXXIX. 2.—.

KASPAR HAUSER. *Die Mörsburg*. Mit 5 Tafeln und 16 Abbildungen im Text. LXXX. 3.—.

HANS LEHMANN. *Lukas Zerner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 5.—.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 5.—.

— IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII. 1929. 5.—.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten. XI. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 3.—.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten. XII. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 3.—.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als fünftige Organisation*. Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 4.—.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 4.—.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.—.

HANS GEORG WIRZ. *Zürcher Bündnispolitik im Rahmen der Zeitgeschichte, 1291–1353*. Mit 1 Doppeltafel. CXIX. 7.—.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. XCIX. 3.—.

ANTON LARGIADÈR. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. C. 4.—.

HANS WIESMANN. *Das Grossmünster in Zürich. I. Die romanische Kirche*. Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.—. (Nur noch mit 2–4 zusammen veräußlich.)

HANS HOFFMANN. *Das Grossmünster in Zürich. II. Der Kreuzgang*. Mit 24 Tafeln. CII. 5.—.

III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung*. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.—.

IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.—.

HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftshaus der Constaffel zu Zürich*. Mit 11 Tafeln. CIII. 5.—.

PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CVII. 5.—.

MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. CVIII. 5.—.

— IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. CXII. 3.—.

HANS LEHMANN. *Das Johanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler. I. Teil: Von den Anfängen des Johanniterordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CIX. 5.—.

II. *Teil: Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. CX. 4.—.

III. *Teil: Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. CXI. 4.—.

DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. CXIII. 10.—.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchhandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. CXIV. 10.—.

URSULA ISLER-HUNGERBÜHLER. *Die Malerfamilie Kuhn von Rieden*. Mit 12 Tafeln. CXV. 10.—.

KARL MEYER. *Aufsätze und Reden: Forschungen zur Entstehung der Eidgenossenschaft; Kräfte des geschichtlichen Lebens; Weckrufe in entscheidenden Stunden*. Mit 1 Porträtttafel. CXVI. 17.— (gebunden 20.—).

BERNHARD MILT. *Franz Anton Mesmer und seine Beziehungen zur Schweiz*. Magie und Heilkunde zu Lavaters Zeit. CXVII. 7.—.

HANS ERB. *Die Steiner von Zug und Zürich, Gerichtsherren von Uitikon*. Ein Beitrag zur Sozial- und Personengeschichte des alten Zürich. Mit Stammliste und Stammtafeln der Steiner von Zug, Zürich und Mülhausen, bearbeitet von W.H. Ruoff. CXVIII. 8.—.



*Die Mehrfarbenclichés zu den im Birkhäuser Verlag erschienenen Kunstmappen  
«Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt*

---

**SCHWITTER AG**

---

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

# DIE KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

HERAUSGEgeben von der GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Bisher sind erschienen (Stand vom November 1954):

Band 1: KANTON SCHWYZ. I. Von <i>L. Birchler</i> .....	Fr. 58.25
Band 2: KANTON SCHWYZ. II. Von <i>L. Birchler</i> .....	Fr. 81.10
Band 3: KANTON BASEL-STADT. I. Von <i>C. H. Baer</i> † u.a. ....	Fr. 76.95
Band 4: KANTON BASEL-STADT. II. Von <i>R. F. Burckhardt</i> .....	Fr. 39.50
Band 5: KANTON ZUG. I. Von <i>L. Birchler</i> .....	Fr. 49.90
Band 6: KANTON ZUG. II. Von <i>L. Birchler</i> .....	Fr. 60.30
Band 7: KANTON ZÜRICH. I (Landschaft I). Von <i>H. Fietz</i> .....	Fr. 56.15
Band 8: KANTON GRAUBÜNDEN. I. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 26.—
Band 9: KANTON GRAUBÜNDEN. II. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 49.90
Band 10: KANTON ZÜRICH. IV (Stadt I). Von <i>K. Escher</i> † .....	Fr. 58.25
Band 11: KANTON GRAUBÜNDEN. III. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 60.30
Band 12: KANTON BASEL-STADT. III. Von <i>C. H. Baer</i> † u.a. ....	Fr. 58.25
Band 13: KANTON GRAUBÜNDEN. IV. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 54.10
Band 14: KANTON GRAUBÜNDEN. V. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 54.10
Band 15: KANTON ZÜRICH. II (Landschaft II). Von <i>H. Fietz</i> .....	Fr. 56.15
Band 16: CANTON DE VAUD. II (Cathédrale de Lausanne). Par <i>E. Bach</i> , <i>L. Blondel</i> et <i>A. Bovy</i> .....	Fr. 58.25
Band 17: KANTON GRAUBÜNDEN. VI. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 49.90
Band 18: KANTON LUZERN. I. Von <i>C. H. Baer</i> † und <i>X. von Moos</i> ....	Fr. 60.30
Band 19: KANTON BERN. III (Stadt). Von <i>P. Hofer</i> .....	Fr. 59.30
Band 20: KANTON GRAUBÜNDEN. VII. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 55.10
Band 21: KANTON AARGAU. I. Von <i>M. Stettler</i> .....	Fr. 52.—
Band 22: KANTON ZÜRICH. V (Stadt II). Von <i>K. Escher</i> † .....	Fr. 60.30
Band 23: KANTON THURGAU. I. Von <i>A. Knöpfli</i> .....	Fr. 59.30
Band 24: FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN. Von <i>E. Poeschel</i> .....	Fr. 41.60
Band 25: KANTON ST. GALLEN. I. Von <i>E. Rothenbäusler</i> .....	Fr. 59.30
Band 26: KANTON SCHAFFHAUSEN. I. Von <i>R. Frauenfelder</i> .....	Fr. 60.30
Band 27: KANTON ZÜRICH. VI. (Winterthur). Von <i>E. Dejung</i> u. <i>R. Zürcher</i> .....	Fr. 59.30
Band 28: KANTON BERN. I. (Stadt). Von <i>P. Hofer</i> .....	Fr. 59.30
Band 29: KANTON AARGAU II. (Lenzburg, Brugg). Von <i>M. Stettler</i> und <i>E. Maurer</i> .....	Fr. 59.30
Band 30: KANTON LUZERN II (Stadt I). Von <i>A. Reinle</i> .....	Fr. 52.—
Band 31: KANTON LUZERN III (Stadt II). Von <i>A. Reinle</i> .....	Fr. 46.80
Band 32: KANTON AARGAU III (Königsfelden). Von <i>E. Maurer</i> .....	Fr. 46.80

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat die Durchführung der großen nationalen Aufgabe übernommen, den Bestand der Kunstdenkmäler der Schweiz in einer reich illustrierten Folge von über siebzig Bänden zu veröffentlichen. Der Text stellt eine genaue wissenschaftliche Forschungsarbeit dar und bringt die neuesten kunstgeschichtlichen Resultate. Die Eidgenossenschaft unterstützt das Werk durch eine jährliche Subvention, während die Kantone die Kosten für die Inventarisierungsarbeiten, Planzeichnungen und photographischen Aufnahmen übernehmen.

Jährlich erscheinen 1–2 Bände, jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen. Die in diesen Bänden niedergelegten inventarischen Aufnahmen der Kunstdenkmäler der Schweiz offenbaren den überraschenden Reichtum des Landes an Kunstwerken. Durch die breite Grundlage ihres Programms sind die Bände aber weit mehr geworden als ein Inventar der Kunstdenkmäler der einzelnen Kantone, bestimmt für Denkmalpfleger, Kunsthistoriker und Geschichtsforscher, Architekten und kunstinteressierte Gebildete.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte erhalten die jeweils erscheinenden Bände als Jahresgaben und die erschienenen zu Vorzugspreisen. Jahresbeitrag Fr. 20.— (in den Jahren, da zwei Bände herauskommen, Fr. 35.—).

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL